

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Astrologische Kalender-Practica auf das Jahr 1848

[urn:nbn:de:bsz:31-305217](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305217)

K 02A 73, RH, 1848

Astrologische Kalender-Practica

auf das Jahr 1848.

Von den Jahreszeiten.

Vom Winter.

Der Winter beginnt am 22. Dezember 1847, welches beiläufig gesagt auch der kürzeste Tag ist, die weil es keinen kürzeren gibt. Vormittags 10 Uhr 36 Minuten trifft die Sonne beim Wirthshaus zum Steinhock ein, und der Winter folgt ihr auf den Füßen nach.

Der Januar wird anfangs erträglich sein. Der Neumond bringt aber am 6. Regen oder Schnee, am 13. ungestüme Witterung und vom 20. an wird es kalt. Am Ende des Monats tritt Thauwetter ein.

Februar. Der Neumond bringt Schneegestöber, und vom 11. an soll nasse Witterung eintreten. Der Vollmond ist geneigt zu Wind und Schnee, und am Ende erwartet man Regen.

März. Anfangs unfreundliches kaltes Wetter, hernach naß und drauf Schneegestöber mit Sturm. Der Vollmond aber bringt wieder Regen, und zu Ende des Monats kommt Sonnenschein, so daß die Leute ans Gärtneln gehen können.

Vom Frühling.

Der Frühling fängt an mit der Tag- und Nachtgleiche, das ist am 20. März Vormittags 11 Uhr 48 Minuten. Zu gleicher Zeit soll die Sonne beim Wirthshaus einen Besuch machen.

Der April ist zu Anfang heiteren Himmels, wird alsdann wetterwendisch, bald Regen, bald Sonnenschein, und bleibt unbeständig den ganzen Monat hindurch.

Der Mai, welcher sonst schön und lieblich ist, soll diesmal etwas windig, dann kühl und feucht sein, vermischt mit Regen. Zuletzt heitert er sich auf und bringt freundliche Tage.

Juni. Am Anfang unbeständig, dann schön und warm, überhaupt ein fruchtbares Wetter. Hieran folgen einige Gewitter und zuletzt schöne Tage.

Vom Sommer.

Dieser nimmt seinen Anfang am längsten Tage, nämlich am 21. Juni Vormittags 8 Uhr 44 Minuten, nachdem die Sonne zum Krebs übergegangen ist.

Juli. Anfangs heiter, später schwül und regnerisch, hier und da Gewitter und zuletzt windig.

August. Der Anfang dieses Monats ist regnerisch, kühl und windig, gegen die Mitte heitert sich das Wetter auf und wird schön und warm, zuletzt unbeständig.

September. Anfangs meistens schön, später etwas Regen, dann heiteres Wetter und am Ende wieder Regen.

Vom Herbst.

Der Herbst beginnt den 22. September Abends

10 Uhr 50 Minuten. Zugleich macht die Sonne einen Besuch bei der Waage.

Oktober hat Anfangs veränderliches Wetter, dann bringt er Sonnenschein und zuletzt unfreundliche Witterung.

November fortwährend ungestümes Wetter, später Schnee, auch Regen; gegen Ende des Monats kann es sich aufheizen.

Dezember bringt Schnee oder Regen, Wind und Kälte. Den ganzen Monat über gibts wenig schöne Tage.

Von den Finsternissen.

In diesem Jahr gibts vier für uns unsichtbare Finsternisse an der Sonne, und zwei sichtbare an dem Mond, auch wird der Merkur eine Reise durch die Sonne vornehmen.

Die erste Sonnenfinsterniß ist am 5. März Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr, und zu sehen in der Nähe vom Nordpol.

Die zweite findet in der Nacht vom 3. auf den 4. April statt, und ist für uns unsichtbar.

Die dritte ebenfalls für uns unsichtbare Sonnenfinsterniß ereignet sich am 28. August Abends zwischen 7½ und 8 Uhr.

Die vierte erfolgt am 21. September Vormittags 8¼ und 11¼ Uhr und ist zu sehen im nordöstlichen Theil von Europa und in Asien.

Die erste Mondfinsterniß entsteht am 19. März Abends um 6 Uhr 40 Minuten und dauert bis zum andern Morgen. Von 9 bis 10 Uhr ist sie am stärksten und überall sichtbar.

Die zweite den 13. September Morgens um 4 Uhr 8 Minuten bis 8 Uhr 41 Minuten; sie ist für uns sichtbar, jedoch nicht total, weil der Mond, ehe die Finsterniß total wird, um halb 6 Uhr untergeht.

Fruchtbarkeit, Krankheit und Krieg.

Auch dieses Jahr kann es ein gesegnetes Jahr geben, aber mit Bestimmtheit ist's nicht zu sagen, jedenfalls wollen wir es hoffen. Krankheiten werden sich dieses Jahr so gut wie in den früheren einstellen, wenn die Doctoren wollen auch leben. Ob's aber zu einem Krieg kommen wird, möchte der Hausfreund bezweifeln; Ansichten sind wenigstens bei uns nicht vorhanden — Gottlob!

Von den sogenannten Jahres-Regenten.

Für den Jupiter, der voriges Jahr zu allgemeine Zufriedenheit regierte, erhalten wir dieses Jahr den Mars.

